

Michael Schröder

Rede zur Verabschiedung von
Dr. Axel Schwanebeck am 19. Juni 2017

Anreden, Begrüßung

herzlichen Dank für die Einladung, hier heute zur Verabschiedung meines geschätzten Kollegen Dr. Axel Schwanebeck sprechen zu dürfen.

Ich tue das nicht nur persönlich sehr gerne, sondern auch im Namen des Nachbarn, des langjährigen Kooperationspartners, der Akademie für Politische Bildung und ihrer Direktorin Frau Prof. Ursula Münch.

Es soll eine Feierstunde werden - aber mir ist gar nicht zum Feiern.

Denn es gilt, eine fast 20-jährige, sehr erfolgreiche Zusammenarbeit nun offiziell zu beenden.

Was wir sicher nicht beenden, ist unsere Freundschaft und enge Verbundenheit.

Denn aus der anfänglichen kollegialen Zusammenarbeit wurde Freundschaft.

Von Beginn an war eine enge, herzliche Verbundenheit da.

Die zwei Hamburger haben sich gesucht und gefunden – hier in Bayern, in der Fremde. Oder wie ich manchmal sage: im Exil.

Irgendwie haben Hanseaten ein Gespür für gegenseitige Anziehungskraft. Sie riechen sich förmlich. Und finden ohne viel Worte zueinander. So war es auch bei uns.

Es war immer schön, dass wir sagen konnten, die Medienarbeit der beiden Tutzingener Akademien ist fest in Hamburger Hand.

Das geht nun leider nicht mehr. Es sei denn, lieber Herr Hahn, Sie entscheiden sich wieder für ein Nordlicht auf dem Stuhl Ihres Medienreferenten.

Lieber Axel,

wir haben seinerzeit den Tutzingener Medien-Dialog erfunden, einen würdigen Nachfolger der legendären Tutzingener Medientage.

Die Themen lesen sich heute wie 20 Jahre Mediengeschichte und Medienpolitik:

Zeitungszukunft – Zukunftszeitung

Qualität unter Druck

Schlagkräftige Bilder

Live dabei – Echtzeit-Journalismus

Das waren und sind Themen, die uns auch weiter beschäftigen würden.

Aber es waren nicht nur die gemeinsamen Programme, die uns zusammen geführt haben.
Aus zahlreichen Tagungen entstanden auch Bücher.

Das erste gemeinsame Buch 2001: Hören - ein Abenteuer.

Mittlerweile sind 5 daraus geworden – das 6. ist in Arbeit.

Wir waren ein gutes Gespann, eine gute Ergänzung: Du ruhig und gelassen, nicht leicht aus der Ruhe zu bringen und sehr entspannt auch in Stress-Situationen.

Du bist immer herzlich willkommen auf einen Capuccino im Cafe Schröder – und gerne auch mit Pfeife und Zigarillo.

Ich wünsche alles Gute für den neuen Lebensabschnitt, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit mit Deiner neuen Partnerin Angela.

Und als Geschenk gibt es einen Korb aus Nordfriesland mit Spezialitäten von der Küste, die nach Wind und Salz schmecken.